

Brandschutz im Tank- und Gefahrgutlager

Bundesweit staatlich anerkannte Fortbildung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte im Sinne der 5. BImSchV

Hybrid



Termin

Do. 26.06.2025, 08:30 Uhr –
Do. 26.06.2025, 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	750,00 €* Für HDT-Mitglieder 690,00 €* Online-Teilnahme	750,00 €*
--------------------------	--	-----------



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 04.08.2026, 03:24 Uhr

Brandschutz im Tank- und Gefahrgutlager

Auf der jährlich im HDT durchgeführten Tagung "Brandschutz im Tank- und Gefahrgutlager" erhalten die Teilnehmer neben Erfahrungsberichten von Werkfeuerwehren aus realen Einsätzen umfangreiche Informationen zum Brandschutz rund um Tanks und Lagereinrichtungen.

So wurde bei der letzten Tagung der Einsatzbericht zur Explosion in der Raffinerie Vohburg am 1. September 2018 vorgestellt. Die Einsatztaktik bei der mobilen Brandbekämpfung an Flachbodentanks und deren Auffangräume ist ein ständiges Thema.

Für viele Unternehmen stellt die Auffrischung des Wissens bezüglich der rechtlichen Vorschriften eine besondere Herausforderung dar. Das HDT ist daher auch immer bemüht, einen Rechtsanwalt zu Wort kommen zu lassen, der über die rechtlichen Pflichten in Bezug auf Gefahrgut-Lager bzw. Tanklager aufklärt und Sie auf den neusten Stand bringt.

Sie erhalten einen umfangreichen Einblick in die technischen Regeln für Anlagensicherheit. Eventuelle Neuerungen der Störfall-Verordnung sind auch ständiges Thema, genauso wie Berichte über Schaummittel, Brandschutzsysteme oder die Abschätzung des Ausmaßes und der Schwere von Störfällen. Anschließend Diskussionsrunden bieten die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen und Lösungen rund um den Tanklagerschutz gemeinsam zu entwickeln.

Zum Thema

Die Veranstaltung richtet sich an alle diejenigen, die in irgendeiner Art und Weise mit der Planung, dem Bau oder dem Betrieb von Tanklagern und anderen Gefahrgutlagern sowie deren Brandschutz befasst sind. Hierbei zielt das Seminar als Informationsveranstaltung auf die Anwendbarkeit praktischer Lösungen für den Betrieb, insbesondere auf die brandschutztechnischen Vorkehrungen an Gefahrgut- und Tanklagern. Im Seminar werden Referenten aus Feuerwehren, Behörden, Ingenieurbüros und Fachfirmen von ihren Erfahrungen berichten und Lösungen aus der Praxis aufzeigen. Es wird ausführlich Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch rund um den betrieblichen Brandschutz geboten.

Zielsetzung

Bei der Tagung "Brandschutz im Tank- und Gefahrgutlager" wird aktuelles Wissen praxisnah dargestellt. Neue rechtliche Grundlagen werden komprimiert erläutert. Teilnehmer bekommen einen Überblick über brandschutztechnische Vorkehrungen an Gefahrgut- und Tanklagern sowie über die Anwendbarkeit praktischer Lösungen. Der Erfahrungsaustausch mit Berufskollegen, bekannten Referenten, Ausstellern und Teilnehmern erleichtert das Netzwerken rund um das Thema Tanklager.

Die Tagung erfüllt die Voraussetzungen der Fortbildung für Brandschutzbeauftragte nach DGUV Information 205-003, vfdb 12-09/01 bzw. VdS 3111 mit 8 Unterrichtseinheiten.

Programm

26.06.2025

08:30–08:45	Einführung und Aktuelles Daniela Siegel HDT e.V. Dipl.-Ing. (FH) Benedikt Beckmann, M.Eng. ARU Ingenieurgesellschaft mbH
-------------	--

08:45–09:30	Vorbeugender Brandschutz im Freilager für entzündbare und brennbare Flüssigkeiten (TRGS 510) Daniela Siegel HDT e.V. Dipl.-Ing. Stefan Teuteberg DMT GmbH & Co. KG Julian Rutecki DMT GmbH & Co. KG
09:30–10:15	Erfahrungen aus der Umstellung eines Tanklagers von AFFF-Schaummittel auf ein fluorfreies Schaummittel Daniela Siegel HDT e.V. Dipl.-Ing. Helmut Wekenborg WeBUS GmbH & Co. KG
10:15–10:45	Kaffeepause Daniela Siegel HDT e.V.
10:45–11:30	Brandschutz durch permanente Sauerstoffreduzierung in Gefahrstofflagern Daniela Siegel HDT e.V. Dipl.-Ing. Rainer Möller WAGNER Deutschland GmbH
11:30–12:15	Stellung von Beauftragten Personen Daniela Siegel HDT e.V. Dr. Michael Neupert Kümmerlein Simon & Partner Rechtsanwälte mbH
12:15–13:15	Mittagspause Daniela Siegel HDT e.V.
13:15–13:45	Großbrand bei der GRILLO Chemicals GmbH Daniela Siegel HDT e.V. Peter Schumacher Bezirksregierung Düsseldorf
13:45–14:30	Ihre Fragen und Herausforderungen im Bereich Brandschutz Daniela Siegel HDT e.V. Dipl.-Ing. (FH) Benedikt Beckmann, M.Eng. ARU Ingenieurgesellschaft mbH

14:30–14:45	Kaffeepause Daniela Siegel HDT e.V.
14:45–15:30	Planung einer Einsatzübung am Beispiel eines Tanklagers Daniela Siegel HDT e.V. Tobias Tautenhahn Nord-West Oelleitung GmbH
15:30–16:30	Explosionsereignis in einem Tanklager Daniela Siegel HDT e.V. Stephan Hummel CURRENTA GmbH & Co. OHG Norbert Jetten BYK-Chemie GmbH • Schnittstellen zwischen öffentlicher Gefahrenabwehr, betrieblichem Krisenmanagement und TUIS

Referenten



Daniela Siegel

HDT e.V.



Dipl.-Ing. Stefan Teuteberg

DMT GmbH & Co. KG

öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger, DMT GmbH & Co. KG, Dortmund

- öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz
- Studium Sicherheitstechnik in Wuppertal
- Tätigkeit bei einem Industrieversicherer im Bereich Feuerversicherung
- Mitglied im vfdb Referat 9 – Betriebliches Gefahrenabwehr- und Krisenmanagement
- Lehrbeauftragter an der Techn. Hochschule Georg Agricola, Bochum
- Löschzugleiter einer Freiwilligen Feuerwehr



Norbert Jetten

BYK-Chemie GmbH

BYK Chemie GmbH

Dipl.-Ing. Maschinenbau, verantwortet seit 2015 den Bereich Technik bei der BYK Chemie GmbH (Tochtergesellschaft der Altana AG) sowie das Krisenmanagement.

Davor (2011 -2014) leitete er den Bereich Krisenmanagement im CHEMPARK (Standorte Leverkusen, Dormagen, Krefeld-Uerdingen) und blickt auf vielfältige Einsatzerfahrungen in der Leitung von Krisenstäben in der chemischen Industrie als auch in der Stahlindustrie zurück.

Als Inhaber des Ingenieurbüros Jetten Consulting war bzw. ist die praxisbezogene Einführung und auch Optimierung von Notfall-/ Krisenmanagementsystemen ein weiterer Baustein der Berufslaufbahn.

Weitere berufliche Stationen bzw. Schwerpunkte: Thyssen Stahl AG (1994 -2011):

- Abteilungsleiter Umweltschutz: Implementierung eines Umweltmanagementsystems nach ISO 14000
- Leitung Abteilung Sicherheitsmanagement. Störfallbeauftragter
- Leitung Werkfeuerwehr/Werkschutz
- Implementierung eines Notfall-/Krisenmanagementsystems

SH

Stephan Hummel

CURRENTA GmbH & Co. OHG

Leitung Brandschutz, Currenta GmbH & Co. OHG, Leverkusen

Dipl.-Ing. Stephan Hummel ist Leiter der Funktionseinheit Brandschutz bei der Currenta GmbH & Co. OHG. Er ist für das übergeordnete Gefahrenabwehr-management in den drei Chemieparks, Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen (ehem. BAYER-Werke) zuständig. Mit seinem Team führt er, mit mehr als 450 Mitarbeitenden, eine der größten Werkfeuerwehr Deutschlands.

- Studium der Elektrotechnik
 - Ausbildung zum gehobenen und höheren feuerwehrtechnischen Dienst
 - Vorstandsmitglied des Werkfeuerwehrverbandes Deutschland (WFVD)
 - Vorsitzender des Referats „betriebliches Gefahrenabwehr- und Krisenmanagement“ sowie Mitglied im Präsidium der vfdb
 - Stellvertretender Vorsitzender des Arbeitskreises „Notfallmanagement“ bei VCI
 - Besitztender im Prüfungsausschuss für die Laufbahnprüfungen in der LG2.2-Feu (höherer feuerwehrtechnischer Dienst) am IdF NRW
 - Gastdozent an der Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung (BABZ)
- Stephan Hummel ist seit 30 Jahren in der chemischen Industrie als Feuerwehrführungskraft tätig. Er verfügt umfangreiche Einsatzerfahrungen als Einsatzleiter und Mitglied von Führungs- und Krisenstäben. Seine besondere Expertise liegt unter anderem im Bereich der Stabsarbeit und des Krisenmanagements.

TT

Tobias Tautenhahn

Nord-West Oelleitung GmbH

Leiter Werkfeuerwehr, Sicherheit, Nord-West Oelleitung GmbH | Wilhelmshaven

Seit 05/2021: Leiter der Werkfeuerwehr und Sicherheitsfachkraft

Seit 2008 bei der Nord-West Oelleitung GmbH beschäftigt und seitdem in verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlichen Aufgaben betraut.

- Regelaufstieg nach APVO-Feu Niedersachsen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 – Fachrichtung Feuerwehr (ehemals gehobener Dienst)
- Laufbahnausbildung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 – Fachrichtung Feuerwehr (ehemals mittlerer Dienst)
- Fachlehrgänge: Industrielle Brandbekämpfung in den Niederlanden und Frankreich
- Fort- und Weiterbildungen: Industriemeister Metall und Sicherheitsfachkraft
- Ausbildung: Industriemechaniker Fachrichtung Betriebstechnik

PS

Peter Schumacher

Bezirksregierung Düsseldorf

Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 53A
(Überwachung StörfallIV – Immissionsschutz einschl.
anlagenbezogener Umweltschutz – Koordinierung
Regional-Initiative Wind)

DN

Dr. Michael Neupert

Kümmerlein Simon & Partner Rechtsanwälte mbH

Kümmerlein Rechtsanwälte & Notare, Essen

Michael Neupert ist seit 2007 Rechtsanwalt. Er hat seine juristische Ausbildung nach dem Studium in Bochum an zwei öffentlichrechtlichen Lehrstühlen auf Verfassungs- und Verwaltungsrecht konzentriert. Wissenschaftlich hat er sich besonders damit beschäftigt, wie juristisches Argumentieren funktioniert. Vor und während des Studiums hat Michael Neupert jahrelang als Rettungssanitäter gearbeitet und in existentiellen Situationen die Fähigkeit erworben, in kritischen Momenten überlegt zu handeln und sich rasch auf unterschiedlichste Menschen einzustellen.

Michael Neupert unterstützt Unternehmen, wenn staatliche Bestimmungen zu wesentlichen Auswirkungen auf den Betrieb zu führen drohen – etwa bei Unfällen, Produktzulassungen, Umweldelikten oder der Einstufung von Restmaterialien als Abfall. Er hat Erfahrung mit verschiedenen Bereichen des Verwaltungsrechts und Branchen gesammelt, unter anderem Gesundheitswesen, Rohstoffgewinnung, Recycling, Denkmalschutz, Pipelinetchnik und Automobilkomponenten.

DM

Dipl.-Ing. Rainer Möller

WAGNER Deutschland GmbH

Wagner Deutschland GmbH | Langenhagen

Studium des Maschinenbaus, Fachrichtung Automatisierungstechnik an der Ruhr-Universität-Bochum, 1984-1992, Abschluss: Dipl. Ing.

1. Arbeitgeber 1992-2004, Minimax GmbH Essen.
Projektleiter im Bereich Gaslöschanlagen,
Brandmeldeanlagen, Sonderlöschanlagen.
VdS Fachkraft für CO₂ - und Inertgaslöschanlagen
2. Arbeitgeber 2004-heute, Wagner Deutschland GmbH, Niederlassung West,
Mülheim an der Ruhr.
Vertrieb im Bereich Sauerstoffreduzierungsanlagen, Gaslöschanlagen,
Brandmeldeanlagen
VdS Fachkraft für Sauerstoffreduzierungsanlagen

DW

Dipl.-Ing. Helmut Wekenborg

WeBUS GmbH & Co. KG

Ingenieurbüro WeBUS GmbH & Co. KG, Lingen

- Inhaber des Ingenieurbüros WeBUS GmbH & Co. KG Brandschutz, Umweltschutz, Sicherheit (<http://www.ing-webus.de>)
- Sachverständiger für Brandschutz
- Ausbildung zum gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst
- Studium Versorgungstechnik
- 30 Jahre Erfahrung in der Mineralölindustrie davon:
- 16 Jahre Leiter einer hauptberuflichen Werkfeuerwehr

- 12 Jahre Bereichsleiter HSSEQ und Mitglied im Managementteam einer Raffinerie
- Langjähriges Mitglied in der Kommission für Anlagensicherheit (KAS) und Obmann im DGMK
- Fachausschuss Prozesssicherheit und Umwelt

JR

Julian Rutecki

DMT GmbH & Co. KG

DMT GmbH & Co. KG, Dortmund

- Seit 01/2022: DMT GmbH & Co. KG in Dortmund
Teamleiter Prozessindustrie und konventionelle Kraftwerke
- Seit 04/2018: DMT GmbH & Co. KG in Dortmund
Sachverständiger für Brandschutz in dem Geschäftssegment Plant and Product Safety
- 10/2017 – 02/2018: Berufskolleg der Stadt Bottrop
Lehrkraft für Maschinenbautechnik und Versorgungstechnik
- 01/2016 – 09/2017: DMT GmbH & Co. KG in Dortmund
Ingenieur für Brandschutz in dem Geschäftssegment Brand und Explosions-schutz
- 02/2015 – 12/2015: Ruhr-Universität Bochum
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Fluidverfahrenstechnik
- Studium
10/2012 – 11/2014: Ruhr-Universität Bochum
Masterstudium Umwelttechnik und Ressourcenmanagement
- 10/2011 – 09/2014: Stipendium
Bildungsfonds der Ruhr-Universität Bochum
- 10/2009 – 10/2012: Ruhr-Universität Bochum
Bachelorstudium Umwelttechnik und Ressourcenmanagement

DM

Dipl.-Ing. (FH) Benedikt Beckmann, M.Eng.

ARU Ingenieurgesellschaft mbH

ARU Ingenieurgesellschaft mbH, Lingen

- 1. Studium: 2003- 2007
Fachhochschule Münster (Steinfurt)
Studiengang: Ver- und Entsorgungstechnik
Abschluss: Diplom-Ingenieur (FH)
- 2. Studium: 2007- 2010
Fachhochschule Münster (Steinfurt)
Studiengang: Technisches Management in der Energie-, Gebäude- und Umwelttechnik
Vertiefungsrichtung: Energietechnik
Abschluss: Master of Engineering
- 1. Arbeitgeber: 01.10.2007-31.08.2008
Zech Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG (Lingen) Projektingenieur
- 2. Arbeitgeber: 01.09.2008-30.06.2013
Deutsche BP AG, Erdöl-Raffinerie Emsland (Lingen) Umweltschutzingenieur
01.01.2010-30.06.2013 als Störfallbeauftragter bestellt
- 3. Arbeitgeber: seit dem 01.07.2013
UCON GmbH (Münster)
Bekanntgegebener Sachverständiger gemäß § 29a Abs. 1 BImSchG
externer Störfallbeauftragter
externer Immissionsschutzbeauftragter
externe Fachkraft für Arbeitssicherheit"

Hinweise

Die Tagung ist bundesweit staatlich anerkannt als Fortbildungslehrgang für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte im Sinne der 5. BImSchV. Die Tagung gilt zudem auch als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte (8 UE) gemäß vfdb-Richtlinie 12-09-01, DGUV Information 205-003 und VdS 3111. Ein wichtiger Hinweis für Onlineteilnehmer: Bitte beachten Sie, dass Sie bei einer Onlineteilnahme an einer staatlich anerkannten Veranstaltung über die Kamera Ihres Endgerätes während aller Vorträge sichtbar sein müssen. Nur so können wir Ihre Teilnahme an der Veranstaltung bestätigen.